

Abb. 10. Seitenansicht der Maschine. Massst. 1:60.

Unterirdische Wasserhaltung Ober-Hohndorf bei Zwickau i. S.

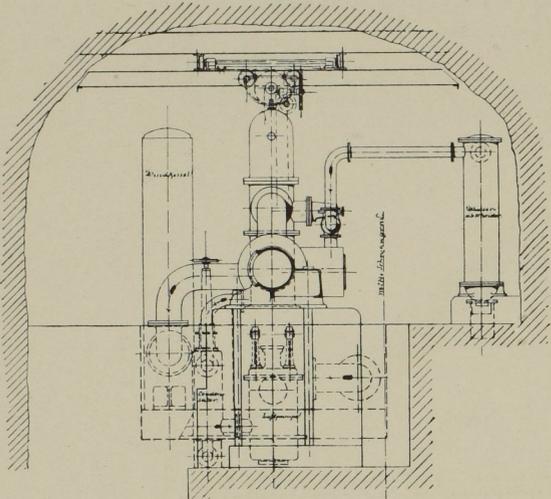


Abb. 11. Querschnitt durch den Maschinenraum. Massst. 1:90.

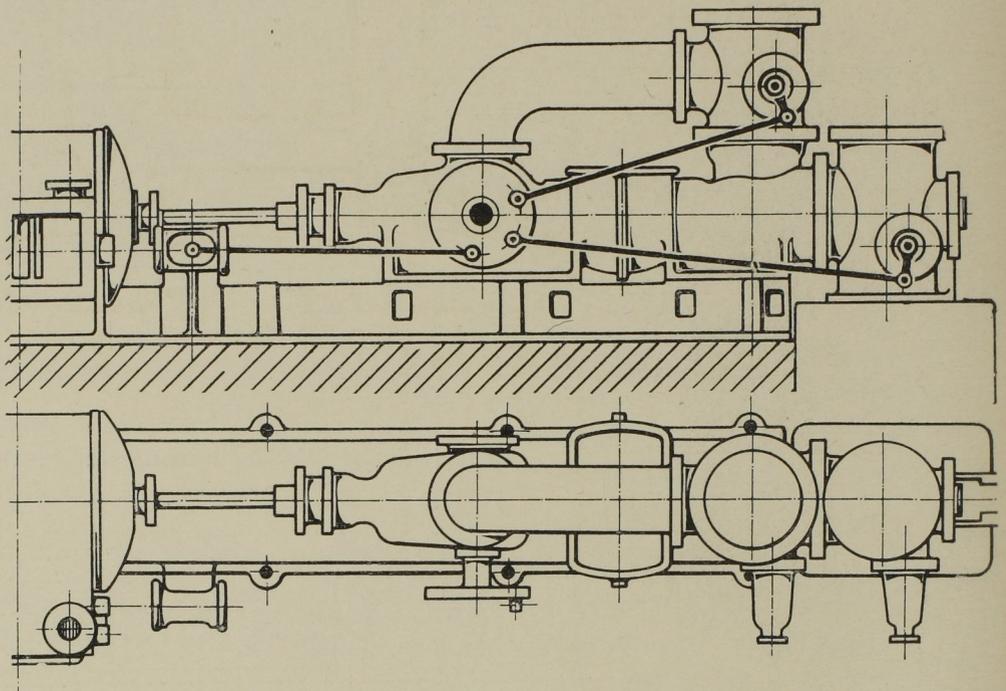


Abb. 12. Pumpe mit Steuerung. Massst. 1:40.

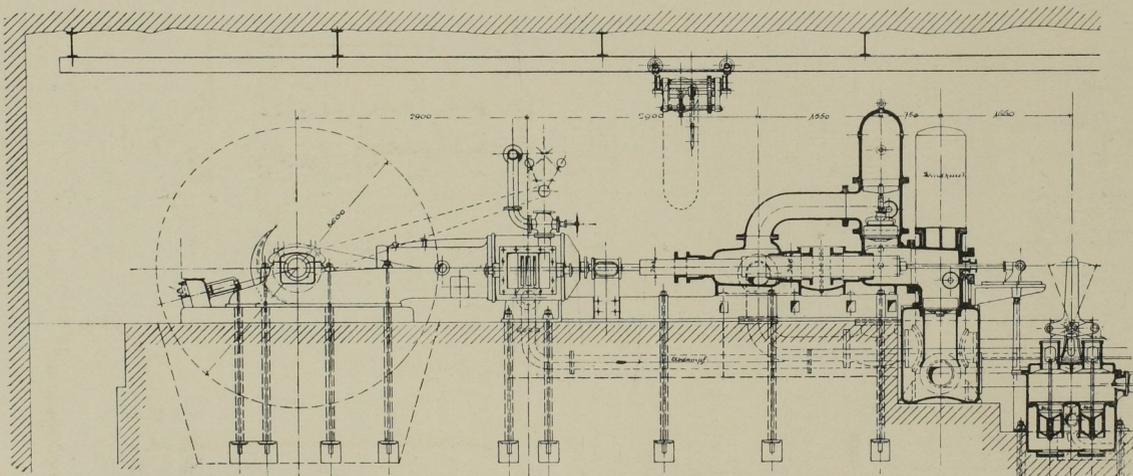


Abb. 13. Seitenansicht und Längsschnitt. Massst. 1:90.

Unterirdische Wasserhaltung der Grube Beihilfe bei Freiberg i. S., gebaut von E. Paschke & Co. in Freiberg

Abb. 18—21: Unterirdische Wasserhaltungsmaschine für den Erbreichschacht der Charlottengrube bei Czernitz, Oberschlesien:

Minutliche Leistung 0,75 cbm auf 187 m senkrechte

Höhe, 207 m Widerstandshöhe bei 80 Umdr. Differenzialpumpe von 160 und 115, 500 Hub, mit Querhaupt und Umführungsstangen und aussenliegenden Stopfbüchsen. Dampfmaschine von 330 mm Cylinder-Durchmesser.

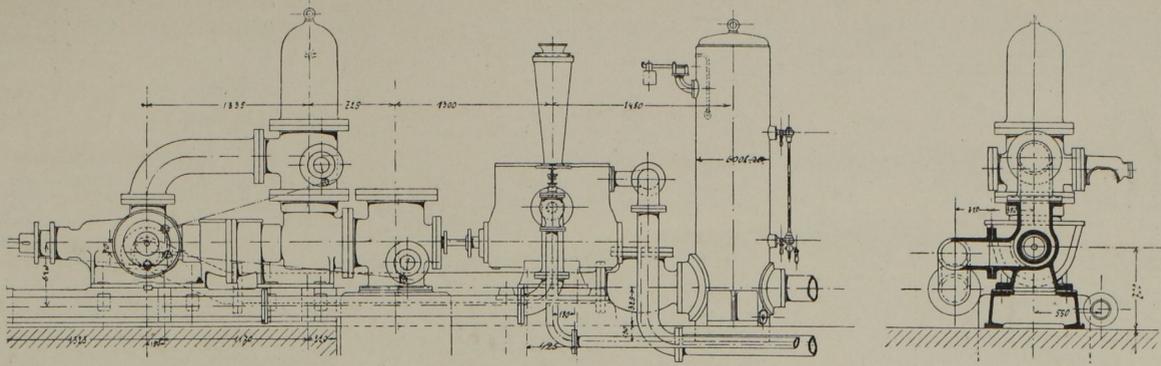


Abb. 14. Wasserhaltung der Grube Beihilfe bei Freiberg i. S. Masst. 1:60.

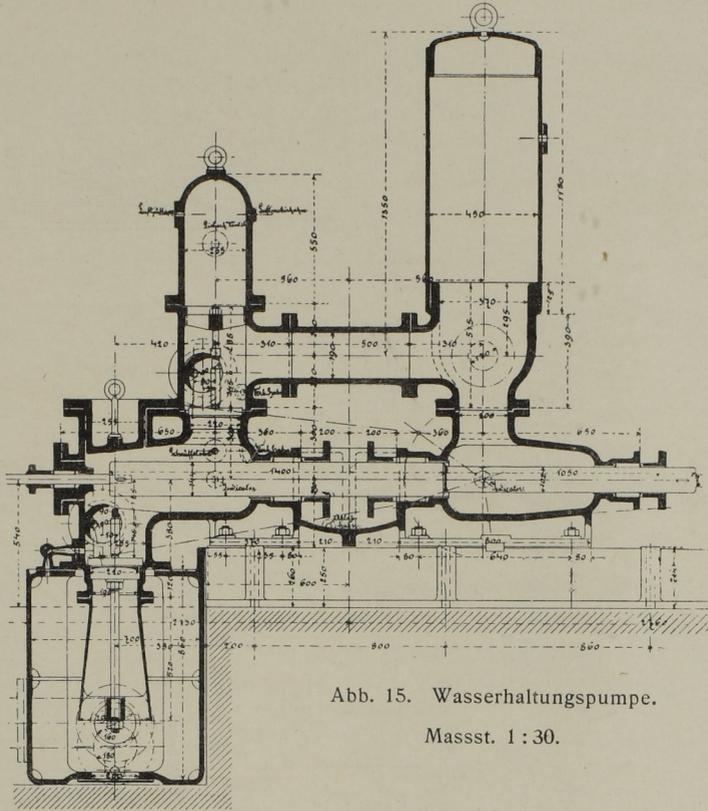


Abb. 15. Wasserhaltungspumpe.
Masst. 1:30.

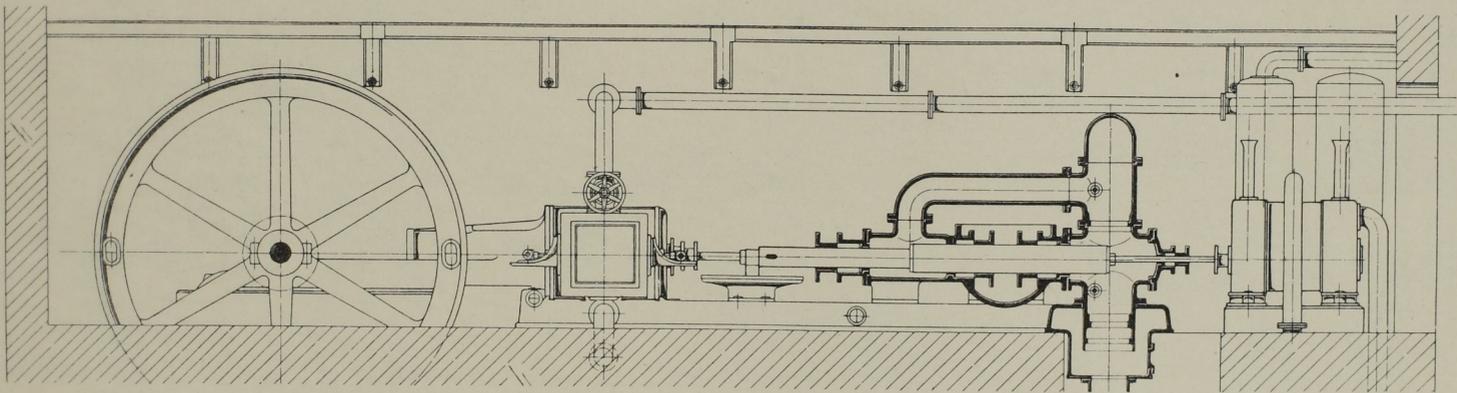


Abb. 16. Seitenansicht und Längsschnitt. Masst. 1:75.

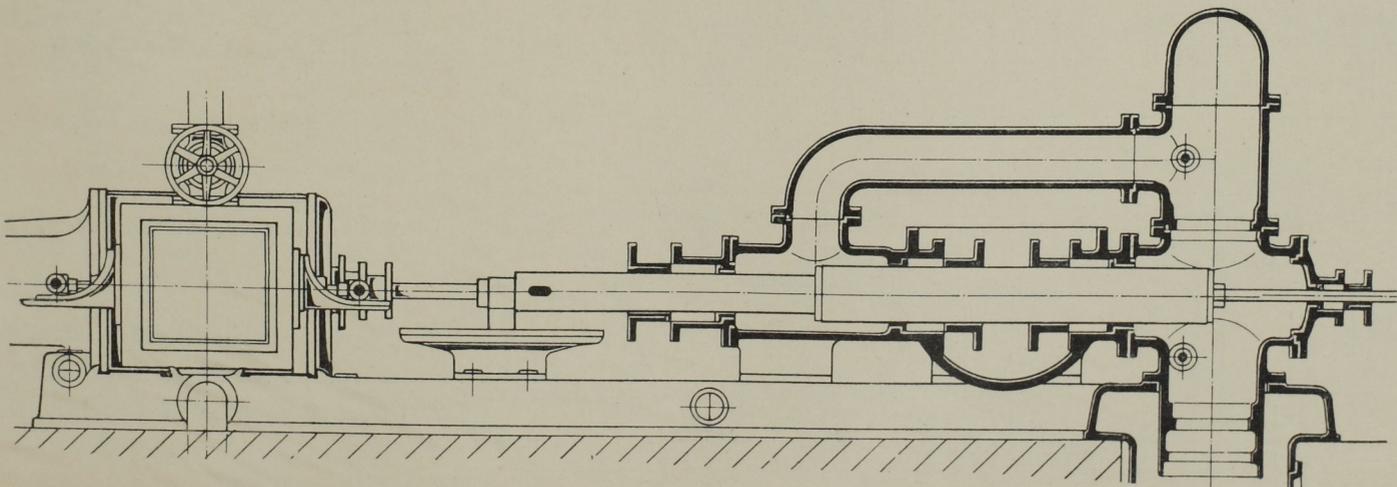


Abb. 17. Längsschnitt der Pumpe. Masst. 1:35.

Unterirdische Wasserhaltung der Grube Deutschland bei Schwientochlowitz.